

**CDU**FRAKTION IM
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN
LANDTAG

01.10.2014 | Nr. 483/14

Johannes Callsen: Die Nord-SPD muss dringend eine Position zur Rüstungsindustrie finden

Angesichts des am vergangenen Wochenende beschlossenen sicherheitspolitischen Kurses der Nord-SPD und der Kommentierung der Entwicklung des BIP durch Wirtschaftsminister Reinhard Meyer hat der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, die Sozialdemokraten heute (1. Oktober 2014) aufgefordert, endlich eine Position zur Rüstungsindustrie im Land zu finden:

„Der SPD-Wirtschaftsminister hat gestern über Wachstumseffekte aus einem U-Boot-Verkauf gejubelt, den es nach dem Willen der Nord-SPD nie hätte geben dürfen. Das verstehe, wer will“, so Callsen.

Die starke Verunsicherung der Rüstungsunternehmen im Norden mit ihren tausenden Mitarbeitern sei angesichts dieser Politik mehr als verständlich.

„Die Nord-SPD muss sich entscheiden, wie sie zu den Unternehmen und ihren Mitarbeitern steht“, forderte der CDU-Fraktionsvorsitzende.